

PWYW - Pay What You Want

Bezahl was du willst

Was ist PWYW? Wie funktioniert es? Woher kommt die Idee?

PWYW ist ein ungewohntes Preismodell. Normalerweise sind Preis fest oder als Verhandlungsbasis vom Verkäufer vorgegeben, um dann herunterverhandelt zu werden. Oder sie entstehen bei Auktionen im Wettstreit mehrerer Interessenten durch den Höchstbietenden.

Bei PWYW gibt es keine Vorgabe und den Preis bestimmt allein der Käufer - allerdings nicht wie "auf dem Basar" mit gerissenem Verhandlungsgeschick, wo der Verkäufer möglichst das Maximum erhalten und der Käufer am liebsten nichts bezahlen will, sondern auf ein nach seiner Ansicht angemessenes (faïres) Niveau, wo er selbst mit dem Preis zufrieden ist.

PWYW beachtet die Individualität und Subjektivität von Wertschätzungen, finanzieller Möglichkeiten, Kaufschwellen und der Bereitschaft, durch seine Konsumententscheidungen Projekte seiner Wahl zu fördern - und damit ein Stück weit zumindest symbolisch wieder die Macht über Investitionen aus unbewussten in bewusste Marktvorgänge zu verschieben.

PWYW existierte schon immer an den Rändern der Wirtschaft, sei es bei den Trinkgeldern, der Entlohnung von Straßenkünstlern oder bei Spenden für wohltätige Zwecke. In den letzten Jahren tauchte PWYW auch in klassischen Wirtschaftsbereichen auf: Theater bieten es für ausgewählte Vorstellungen an, seit etwa 2003 gibt es eine wachsende Zahl von Restaurants mit PWYW und im Internet experimentieren einige Musikplattformen damit.

Warum hat BOOXYCLE das Konzept PWYW übernommen?

Die Idee dazu kam, als ein Kunde einen größeren Stapel Bücher aussuchte und dann fragte: Was bekommst du dafür? Im Kopf errechnete ich ca. 20 Euro, fragte aber dann erstmal den Kunden, an was ER denn gedacht hätte - worauf er entgegnete: Sind 50 Euro okay? In dem Moment entstand die Idee, generell die Kunden die Preise für die Bücher bestimmen zu lassen.

Das Projekt BOOXYCLE entstand, als ich an einem Papiercontainer feststellte, dass heutzutage Unmengen an Büchern weggeworfen werden, obwohl viele Menschen gerne lesen, aber sich nicht unbedingt neue Bücher leisten können.

Wir meinen, dass die Wertschätzung von Büchern - insbesondere für Kinder - einen positiven kulturellen Effekt auf Bildungschancen hat. Und dass Bücher, die es wert sind, gelesen zu werden, wieder in den Umlauf kommen und nicht im Altpapier landen sollten.



Wonach bestimme ich als Kunde von BOOXYCLE den Preis?

- Was ist **mir** das Buch wert?
- Was kann **ich** zahlen?
- Wie wichtig ist es **mir**, das Projekt zu fördern?
- Mit welchem Preis bin **ich** zufrieden?
- Was empfinde **ich** als fair?

Nicht zuletzt solltest du auch bedenken, dass für den Betrieb von BOOXYCLE natürlich laufende Kosten durch Miete, Strom und Arbeitskraft anfallen.

Viel Spaß beim Stöbern und Finden! :-)

BOOXYCLE Second-Hand-Bücherladen, Kölner Straße 145, 40227 Düsseldorf, www.booxycle.de